

Beruflicher Werdegang

- Medizinstudium in Würzburg, Deutschland
- 1999-2000 Arzt am Pathologischen Institut der Universität Würzburg
- 2000-2008 Assistenzarzt an der chirurgischen Universitätsklinik Würzburg
- 2005 Facharzt Chirurgie
- 2008 - 2012 Oberarzt an der chirurgischen Universitätsklinik Würzburg
- 2009 Facharzt Gefässchirurgie
- 2011 Facharzt Viszeralchirurgie
- 2010 Habilitation
- 2012 - 2019 Chefarzt an der RoMed Klinik Bad Aibling
- Seit 2020 stv Chefarzt Viszeralchirurgie am Spital Männedorf und Mitarbeit im Team des Adipositaszentrums Zürich

Drei Fragen – Drei Antworten

Frage 1 - Welche besonderen Herausforderungen stellt die Adipositaserkrankung an Sie als Mediziner/Therapeut aber auch an Patienten?

Die Adipositas ist eine chronische Erkrankung, an der die meisten Patienten seit vielen Jahren leiden. Zahlreiche Nebenerkrankungen, die mit der Adipositas einhergehen, können die Lebensqualität der Patienten nachhaltig einschränken.

Die Herausforderung besteht sicherlich darin, für jeden betroffenen Patienten ein individuelles Therapiekonzept zu gestalten und dieses in einem vielköpfigen interdisziplinären Team umzusetzen.

Frage 2 - Wie wichtig ist für Sie die Zusammenarbeit mit Medizinern und Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen?

Diese Zusammenarbeit ist entscheidend für den langfristigen Erfolg der Behandlung. Unabhängig davon, ob im Laufe der Betreuung eine operative Therapie erfolgt, müssen alle Patienten idealerweise über viele Jahre betreut und begleitet werden. Hierzu sind viele unterschiedliche Fachleute notwendig. Nur eine intensive Zusammenarbeit zwischen all diesen Fachleuten kann zu einem positiven, nachhaltigen Effekt führen.

Frage 3 - Seit wann beschäftigen Sie sich mit dem Thema Adipositas und warum ist die Adipositastherapie einer Ihrer Arbeitsschwerpunkte?

Ich beschäftige mich seit 2006 mit dem Thema Adipositas. Die chirurgische Therapie der Adipositas ist eine faszinierend effektive Möglichkeit der Behandlung einer chronischen, komplexen Stoffwechselerkrankung. Die Patienten erleben eine deutliche Steigerung ihrer Lebensqualität und haben in der Regel sehr erfreuliche und positive Verläufe. Wir als Adipositaschirurgen können also durch verschiedene Operationsverfahren betroffenen Patienten nachhaltig helfen. Viele Details der Wirkungsprinzipien der chirurgischen Therapie sind noch nicht abschliessend geklärt, sodass hier noch grosser Bedarf an weiteren Untersuchungen besteht. Dies ist aufregend, interessant und herausfordernd und hat sicherlich mit dazu beigetragen, dass die Adipositastherapie einer meiner Arbeitsschwerpunkte wurde.